



- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000)
- Lebensraumtypen (im Standard-Datenbogen genannt)**
- 6210, Kalkmagerrasen
  - 6230, Artenreiche Borstgrasrasen
  - 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
  - 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
  - 7230, Kalkreiche Niedermoore
  - 7220\*, Kalktuffquellen
  - 9130, Waldmeister-Buchenwälder (B)
  - 9150, Orchideen-Buchenwälder (B)
  - 9170, Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder (B)
  - 9171, Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder, sekundär (B)
  - 9180\*, Schlucht- und Hangmischwälder (B)
  - 91E0\*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B)
- Lebensraumtypen (nicht im Standard-Datenbogen genannt)**
- 5130, Wacholderheiden
  - 6110, Kalkpioniergras
  - 8160, Kalkschutthalden
  - 9110, Hainsimsen-Buchenwälder, BE 1 (B)
  - 9110, Hainsimsen-Buchenwälder, BE 2 (B-)
  - Kalksinterbach

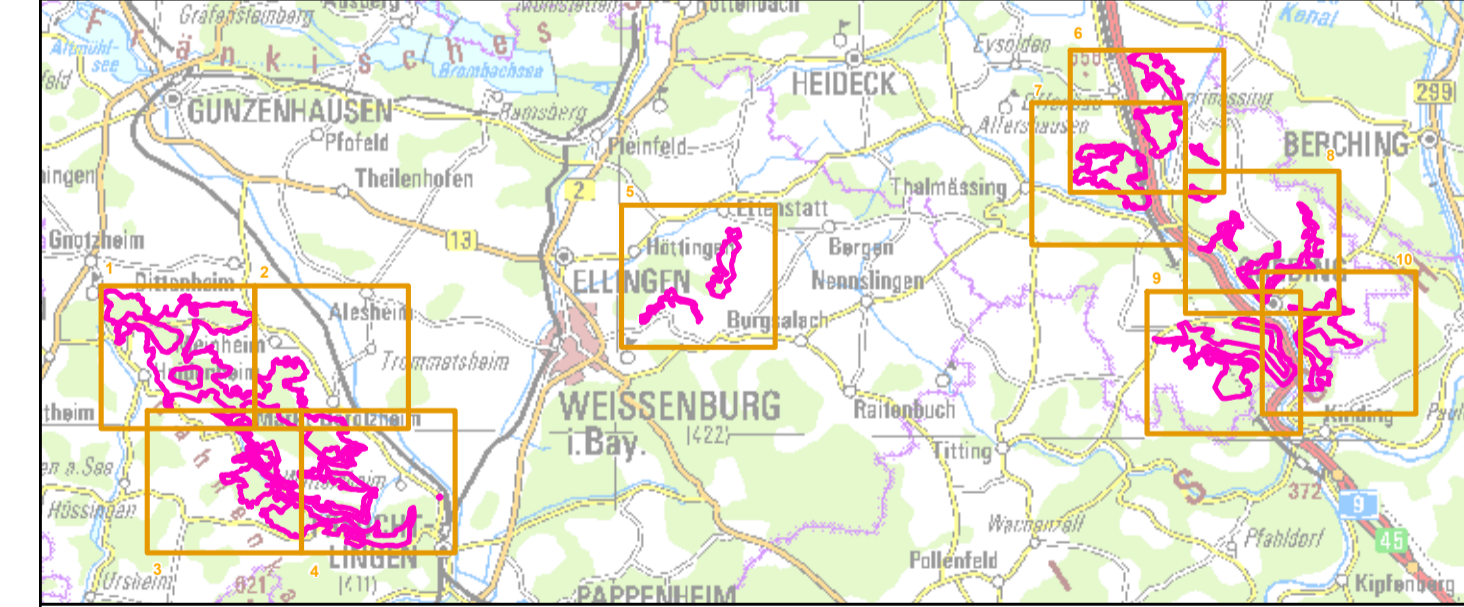
- Arten (Anhang II FFH-RL, im Standarddatenbogen genannt)**
- 1324, Großes Mausohr, *Myotis myotis* (B)
- Jagdhabitat, Altholz- bzw. Biotopbaumreiche Waldstruktur, Jagdhabitat
  - Artnachweis Kästen, Großes Mausohr
  - Winterquartier
- 1323, Bechsteinfledermaus, *Myotis bechsteini* (B)
- Winterquartier
- 1084, Eremit, *Osmoderma eremita* (C)
- Fundpunkt direkter Nachweis
  - Fundpunkt indirekter Nachweis
  - Potenzielle Habitatbäume eventuell mit Mulmhöhle
  - Potenzielle Habitatbäume mit Mulmhöhle

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelpolygonweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die die Gesamtbewertung des Hauptlebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) oder ein Kennzeichen für die Beteiligung eines prioritären Lebensraumtyps (\*).

Die Gesamtbewertung der Waldlebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgüterbezeichnung in der Legende genannt.

Arten, die nicht im SDB aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.

Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen. Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.



**Managementplanung**  
**FFH-Gebiet 6833-371**  
**Tauf der Südlichen Frankenalb**

**Karte 2 Bestand und Bewertung**

Blatt: 8 von 10  
 Kartenerfertigung: 26.09.2011

**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
 Regierung von Mittelfranken

Planungsbüro: ifanos - Landschaftsökologie